

Gestaltung eines Online-Auftrittes

Empfehlungen des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. an Tagespflegepersonen

Beschlossen von der Mitgliederversammlung des Landesverbands Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. am 11. Juni 2016

Das Internet ist für Eltern heute die wichtigste Informationsquelle und der Anfang jeder Recherche nach Kindertagesbetreuungsplätzen. Die zunehmende Konkurrenzsituation mit Einrichtungen macht eine verstärkte Bewerbung der Kindertagespflege notwendig.

Der Internetauftritt bzw. ein Profil in sozialen Netzwerken ist Aushängeschild für die Tagespflegeperson und hat große Außenwirkung für die Kindertagespflege allgemein. Die Kindertagespflege ist ein qualitativ hochwertiges Angebot der Kindertagesbetreuung. Deshalb lohnt es sich in einen professionellen und ansprechenden Auftritt zu investieren, der diese Qualität nach Außen darstellt.

Ein regelmäßig gepflegter und ansprechender Online-Auftritt verschafft Tagespflegepersonen einen Vorteil im Kontakt mit nachfragenden Eltern. Das kostet viel Zeit, Geld und Energie, erhöht aber auch die Sichtbarkeit des eigenen Angebotes. Ein nicht zeitgemäßer oder veralteter Online-Auftritt hat eine schlechte Außenwirkung, auch wenn das Angebot der Tagespflegeperson selbst gut ist. Deshalb entscheiden sich viele Tagespflegepersonen gegen einen Auftritt im Internet oder sie nehmen bei der Gestaltung ihres Auftrittes professionelle Unterstützung in Anspruch.

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. empfiehlt Tagespflegepersonen ihr Angebot über den eigenen Homepage-Auftritt oder Soziale Netzwerke zu bewerben. Von der Nutzung kommerzieller Werbe- und Verkaufsportale im Internet rät der Landesverband Tagespflegpersonen und Eltern ab, weil hier die Qualitätsstandards der Kindertagespflege nicht gesichert sind.

Tagespflegepersonen und Eltern haben einen Rechtsanspruch auf fachliche Beratung und Begleitung durch einen Fachdienst Kindertagespflege (z.B. einem Tageselternverein oder das Jugendamt). Die passgenaue Vermittlung durch den Fachdienst erhöht die Qualität der Kindertagespflege und ist ein Imagegewinn für alle Beteiligten. Eine Direktvermittlung im Internet über bekannte Werbe- und Verkaufsportale stellt die eigene Dienstleistung in eine Reihe mit unqualifizierten Angeboten des Graumarktes ohne gültige Pflegeerlaubnis.

Der Landesverband Kindertagespflege empfiehlt bei der Direktvermittlung (ohne Einbeziehung eines Fachdienstes), die Eltern auf die Beratungsmöglichkeit durch den Fachdienst hinzuweisen, sofern diese ihnen nicht bekannt ist.

Es ist ein zusätzlicher Service, wenn Tagespflegepersonen auf ihrer Homepage Eltern auf ihren Beratungsanspruch durch den zuständigen Fachdienst Kindertagespflege und die Kontaktdaten des zuständigen Fachdienstes hinweisen. Auch bei Fachfragen rechtlicher und finanzieller Art ist ein Hinweis auf den zuständigen Fachdienst ein Plus für die Eltern.

Bei der Gestaltung einer Homepage/eines Profils in sozialen Netzwerken empfiehlt der Landesverband folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Vorstellung der eigenen Person und Familie (vorsichtig mit der Veröffentlichung privater Angaben sein)
- Qualifizierung und Pflegeerlaubnis
- Betreuungsangebot, -zeiten und -kosten
- Räumlichkeiten/Garten/Haustiere
- Besondere Angebote, z.B. pädagogisches Konzept, Tagesablauf
- Erreichbarkeit (z.B. Verkehrsanbindung)
- Sprechzeiten und Kontakt (bewusst entscheiden, welche Kontaktdaten veröffentlicht werden sollen)
- Kontaktdaten des zuständigen Fachdienstes mit Verweis auf Beratungsmöglichkeit
- Impressum und Datenschutz

Fotos veranschaulichen das Angebot der Tagespflegeperson. Aufnahmen sollten aber nur veröffentlicht werden, wenn die entsprechende Fotolizenz erteilt bzw. eingekauft wurde. Für Fotos von Kindern, auch eigenen Tageskindern, sind schriftliche Einverständniserklärungen beider Erziehungsberechtigter einzuholen.